

## **Entwicklung des Verständnisses des Phänomens Magnetismus bei Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren (2010)**

Durchgeführt von: Universität Heidelberg; Dr. Susanna Jeschonek

Fragestellung: Darstellung aktueller Forschungsergebnisse und Empfehlungen für die Umsetzung des Themas Magnetismus mit Kindergartenkindern.

Zentrale Ergebnisse: „*Da Kinder heute bereits sehr früh einen gewissen Grad an Alltagserfahrungen mit Magneten haben, eignet sich dieser Themenbereich ausgezeichnet, um Komponenten eines naturwissenschaftlichen Denkens zu üben und zu festigen [z.B. Ideen und Annahmen zu bilden und diese durch Ausprobieren und Beobachten zu überprüfen]. Dabei sollten jedoch mögliche altersbedingte Unterschiede in den tatsächlichen Vorerfahrungen berücksichtigt werden*“ (S. 83). Gerade jüngeren Kindern sollte zunächst die Möglichkeit gegeben werden, Grunderfahrungen mit Magneten zu sammeln, bevor eine spätere Anreicherung des Wissens stattfinden kann. Zudem sollte die Auseinandersetzung mit dem Thema Magnetismus mit einer Materialkunde zu den verwendeten Objekten einhergehen.

### Publikation:

Jeschonek, S. (2012). Entwicklung des Verständnisses des Phänomens Magnetismus bei Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. In Stiftung Haus der kleinen Forscher (Hrsg.), *Wissenschaftliche Untersuchungen zur Arbeit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, Band 4* (S. 69-83). Schaffhausen: Schubi Lernmedien AG. Pdf verfügbar unter [www.haus-der-kleinen-forscher.de](http://www.haus-der-kleinen-forscher.de)